

Warehouse Benchmarking

AUSGANGSSITUATION

Betreiber von Logistikzentren stehen immer wieder vor den Fragen:

- ▶ Wie effizient arbeitet das eigene Logistiksystem im Vergleich zu anderen?
- ▶ Wo liegen Schwachstellen?
- ▶ Welche Lösungsansätze zur Verbesserung der Abläufe und der Effizienz gäbe es?

ERGEBNISSE

Mit der praxisorientierten Benchmarking-Methode ‚WaBe‘ kann ein **Distributionszentrum innerhalb von ein bis zwei Tagen vollständig erfasst und analysiert** werden.

Die Effizienz eingesetzter Technologien, Betriebsmittel und Prozesse in den einzelnen Funktionsbereichen wird unter Berücksichtigung strategischer, leistungs- und kostenorientierter Komponenten bewertet.

Eine standardisierte Sprache anhand von Kennzahlen erleichtert die abteilungs-, standort- oder unternehmensübergreifende Diskussion.

Aus dem Vergleich mit dem Benchmark ergeben sich Handlungsempfehlungen, z.B. zur Anpassung von Prozessen oder zur Änderung operativer Strategien.

Aufgrund der zügigen Datenerhebung und -auswertung eignet sich die WaBe-Methodik auch für einen wiederholten Einsatz, beispielsweise für Vergleiche vor und nach einer Umstrukturierung.

Projektlaufzeit: 01.07.2007 bis 30.06.2012 (2 Phasen)

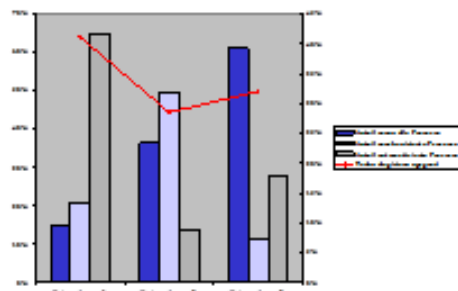
Projektpartner:

IFT, IAT und IAS Universität Stuttgart, IFL Universität Karlsruhe, ABWL Universität Mannheim, Hochschule für Technik Stuttgart, Adolf Würth GmbH & Co. KG, Daimler AG, DHL Solutions Großgut GmbH, FIFL GmbH, Häfele GmbH & Co. KG, Kaufland Stiftung & Co. KG, Koch, Neff & Volckmar GmbH, MLOG Logistics GmbH, Neckermann Logistik GmbH, PROTEMA Unternehmensberatung GmbH, Transpharm GmbH

Unterstützt durch:



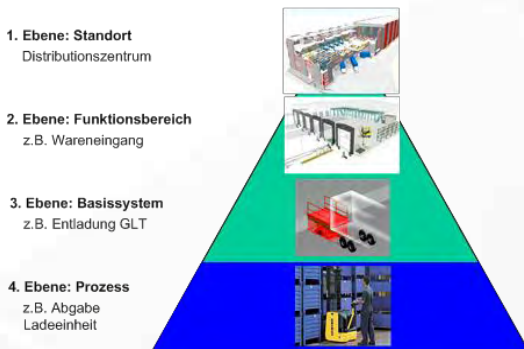
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg



Bestimmung des Technologiegrades als Grundlage zum branchenübergreifenden Vergleich von Distributionszentren

Leistungs-kennzahlen	Strategische Positionierung		
	U1	U2	U3
Zuverlässigkeit	S	A	S
Reaktions-vernögen	A	P	A
Flexibilität	P	S	P
Kosten	P	P	P

Berücksichtigung der strategischen Ausrichtung des Distributionszentrums



Hierarchischer Aufbau des Ebenenmodells

ANSPRECHPARTNER

Dr.-Ing. Klaus-Peter Rahn
FIFL GmbH
Tel.: 0711 / 993162-10
Mail: rahn@fifl.de

Ein I.N.Projekt der vorwettbewerblichen Verbundforschung